

Hamburg
01—04
Sept 2026



Press Release · Pressemitteilung

Stimmen zur SMM 2026

Anschütz | Martin Richter

„Auf der SMM 2026 haben wir ein starkes Interesse an praktischen Anwendungen von Digitalisierung und KI erlebt, die Sicherheit, Effizienz, Entscheidungsfindung und die Automatisierung von Abläufen an Bord verbessern können. Viele Gespräche drehten sich um Lösungen, die Daten aus unterschiedlichen Quellen zusammenführen, um ein klareres Bild der Navigationssituation zu schaffen und Entscheidungen zu unterstützen. Ein wiederkehrendes Thema war die Frage, wie sich diese Fähigkeiten in bestehende Brückensysteme integrieren lassen, um das Situationsbewusstsein zu verbessern und eine sicherere, konsistentere Navigation zu ermöglichen.“

Martin Richter, Leiter Marketing & Kommunikation, Anschütz

BAR Technologies | Ada Ak

„Der Energy Efficiency Hub ist eine wertvolle Ergänzung der SMM. Besonders auffällig war für uns, wie konkret die Gespräche inzwischen sind: Reedereien suchen gezielt nach Lösungen zur Steigerung der Flotteneffizienz und beschäftigen sich zunehmend mit Technologien wie Windantrieben, die bereits heute einsetzbar sind.“

Ada Ak, Vertriebsingenieurin, BAR Technologies

BOTIX | Alan Wenhao Zhang

„Das Interesse an KI-gestützten Technologien ist in diesem Jahr deutlich gestiegen, und die Akteure der Branche sind mit KI-bezogenen Konzepten zunehmend vertraut. Auch wenn die flächendeckende Einführung von KI in der Schifffahrt noch mehrere Jahre dauern wird, bewegt sich die Branche klar in Richtung einer breiteren Akzeptanz. Die Marktteilnehmer konzentrieren sich zunehmend auf den konkreten, kurzfristig erzielbaren Nutzen von KI-Lösungen; die Diskussion verlagert sich damit von abstrakten Konzepten hin zu praktischen Anwendungsfällen. Als auf die maritime Branche fokussiertes Technologie-Start-up freuen wir uns darauf, mit anderen Innovatoren in den Austausch zu treten, Erkenntnisse zu teilen und ihre Geschäftsentwicklung kennenzulernen.“

Alan Wenhao Zhang, Senior Vice President bei BOTIX, China

Bundeswehr Innovation Center | Konteradmiral Christian Bock

„Die SMM und die MS&D sind wichtige Plattformen, um neue Technologien frühzeitig zu erkennen und Innovationen schneller in die Anwendung zu bringen.“

Konteradmiral Christian Bock, Leiter des Bundeswehr Innovation Center, Deutschland

CAJS | Junichi Hirata

„Die SMM ist die Olympiade der maritimen Wirtschaft!“

Junichi Hirata, Geschäftsführer, CAJS, Japan

Danish Export Association | Mie Jakobsen

„Die SMM ist ein einzigartiger Treffpunkt für die maritime Industrie. Unsere Aussteller haben zahlreiche Gespräche mit internationalen Geschäftspartnern geführt, aus denen neue Kooperationen entstehen werden. 2028 sind wir wieder mit einer starken dänischen Präsenz dabei.“

Mie Jakobsen, stellvertretende CEO und Leiterin Marine, Danish Export Association, Organisatorin des dänischen Gemeinschaftsstands

Everllence | Dr. Uwe Lauber

„Die stärkere Fokussierung auf Sicherheit und Resilienz war auf der SMM deutlich spürbar. Gleichzeitig bereitet mir Sorge, dass die Dekarbonisierung dadurch vielerorts in den Hintergrund rückt. Doch die klimaneutrale Schifffahrt muss unser strategisches Ziel bleiben. Die technologischen Lösungen sind da, doch fehlende Investitions- und Planungssicherheit bremst die Umsetzung. Wir dürfen die Herausforderungen der Gegenwart nicht zum Vorwand machen, die entscheidende Zukunftsaufgabe unserer Branche weiter aufzuschieben.“

Dr. Uwe Lauber, CEO Everllence

Maritime Future Summit | Michael Meyer

„Das Zusammenspiel von künstlicher Intelligenz und humaner Intelligenz ist einer der ganz wichtigen Schlüssel für die Weiterentwicklung der Branche. Es geht nicht darum, KI möglichst überall an Bord oder in den Prozessen zu integrieren, sondern die ‚Sweet Spots‘ zu finden.“

Michael Meyer, Chefredakteur der „HANSA – International Maritime Journal“ und „Binnenschifffahrt“, Moderator des Maritime Future Summit

REINTJES | Klaus Deleroi

„Dekarbonisierung bleibt wichtig, aber die Sicherheit auf See und der Schutz der Seewege sind im Moment Thema Nummer eins. Wir brauchen schnell Schiffe im Wasser und müssen die Beschaffungsprozesse deutlich verkürzen. Die Industrie steht bereit: Viele der benötigten Produkte

und Technologien sind bereits vorhanden und müssen nicht erst von Grund auf neu entwickelt werden.“

Klaus Deleroi, Geschäftsführer REINTJES

Rheinmetall AG | Oliver Grün

„Die SMM ist für uns eine wichtige Plattform für den persönlichen Austausch mit Partnern und Zulieferern. Die neue Naval Hall ist eine hervorragende Bereicherung und wurde von den Besuchern positiv aufgenommen.“

Oliver Grün, Sprecher Division Naval Systems, Rheinmetall AG

SEA.AI | Patrick Haebig

„Auf der SMM 2026 spüren wir deutlich, dass die Gespräche konkreter werden: Kunden fragen weniger nach dem Potenzial von KI, sondern nach fertigen Lösungen für Kollisionsvermeidung an Bord. Die Qualität der Gespräche war in diesem Jahr spürbar höher.“

Patrick Haebig, Senior Sales Manager EMEA Nord, SEA.AI

Tototheo Global | Vlassis Papapanagis

„Auf der SMM gehen die Kunden inzwischen über die Frage ‚Was kann KI?‘ hinaus und stellen deutlich konkretere Fragen dazu, wo KI in ihren Betriebsabläufen einen Unterschied machen kann. Wir sehen ein starkes Interesse an Flottenoptimierung, Datenanalyse und Automatisierung sowie eine wachsende Aufmerksamkeit für Konnektivität und Cyberresilienz. Die Besucher kommen mit konkreten betrieblichen und sicherheitsrelevanten Herausforderungen zu uns und zeigen echtes Interesse an Lösungen, die einen realen Mehrwert bieten.“

Vlassis Papapanagis, Chief Commercial Officer, Tototheo Global

Region Westpommern | Jacek Wójcikowski

„Was wir an der SMM besonders schätzen, sind ihre Internationalität und die Qualität der Geschäftskontakte. Hier entstehen echte Geschäftschancen, die weit über die vier Messetage hinausreichen.“

Jacek Wójcikowski, Direktor, Zentrum für Wirtschaftsinitiativen, Region Westpommern, Polen